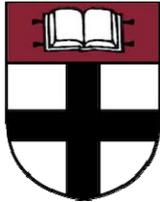


Schule als Glaubensbiotop?



Dekanatstag Fritzlár

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
- Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule -

Was Sie erwartet ...

- Einführung: Schule und Religion
- jederzeit: Rückfragen
- Austausch: Schule als Glaubensbiotop?

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
- Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule -

Einblicke in ein spannungsreiches Verhältnis

SCHULE UND RELIGION

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Religion in der Schule ...

- Religiosität und Religion der Lernenden / der Lehrenden
- Religion als Thema des Unterrichts (z.B. Geographie, Deutsch, Biologie, ...)
- Religionsunterricht
- Schulpastoral
- Kirche als Schulträgerin
- Schule, Kirche und Gesellschaft

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Schülerinnen und Schüler



- Eltern
- Pluralität
- „noch nicht gegebenes Einverständnis“ (K. E. Nipkow)
 - pädagogische Verantwortung
 - „pädagogisches Paradox“ (H. Nohl)
- Bildungsbedürfnis

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda

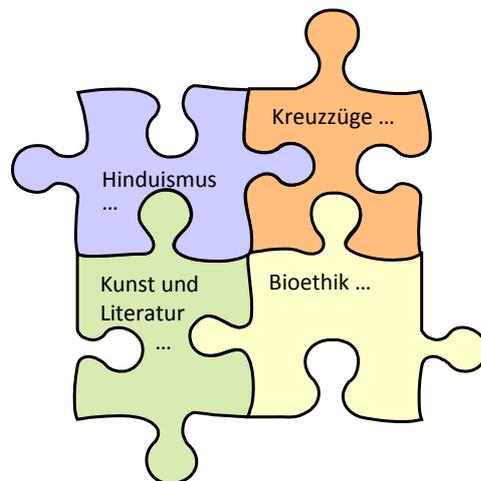


Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Religion und Unterricht

Zum Beispiel:

- religionskundliche Fragestellungen
- geschichtliche Fragen
- Wirkungs- /Kunstgeschichte
- ethische Herausforderungen



16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Religionsunterricht

- Synodenbeschluss 1974
– **Religionsunterricht ist keine Katechese!**



16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

SakramentenKatechese in der Ganztagsschule?

- SakramentenKatechese zielt auf Zugehörigkeit in Freiheit
- Gemeinde als Lern- und Erfahrungsort
- Ganztagsschule – Ort der Erfahrung von Freiheit?

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Religionsunterricht

- Synodenbeschluss 1974
 - **Religionsunterricht ist keine Katechese!**
 - Pädagogische und theologische Begründung
- „Die Freiheit zu wissen.“

- „ordentliches Lernen“ (Art. 7,3 GG) – Kompetenzorientierung
- Curriculares, außerschulisches Lernen
- Grundwissen – gelebte Religion – Dialog- und Auskunftsfähigkeit (DBK 2005)

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Schulpastoral

Strukturen

- Engagement für eine humane Schule
- Hilfe zum Menschsein
- Erlebnisräume des Glauben(lernen)s bereitstellen
- Beitrag zum Schulprofil
- Kooperation mit außerschulischen Partnern



16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Schulpastoral

Konkretionen und Probleme

- Compassion, Gottesdienst, Eine-Welt-AG ...
- Krisenintervention
- Beratung und Begleitung - Pädagogische Angebote
- Herausforderung Freiwilligkeit: Schulgebet?
- Herausforderung Pluralität: Gottesdienstformen?



16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Schule in kirchlicher Trägerschaft

Charakteristika:

- Grundüberzeugung: Gottebenbildlichkeit
- Synthese Glaube – Kultur – Leben
- Erziehungsgemeinschaft



16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Schule, Kirche und Gesellschaft

- Religiöse Suchbewegungen

teaching in religion?

aber auch:

- Traditionsabbruch
- Individualisierung, Pluralisierung
- Globalisierung, Medialisierung
- Säkularisierung, Entkirchlichung

teaching about religion?

learning from religion?

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte theologische Hochschule

Religion in der Schule ...

... und darüber hinaus?

- einladende, geöffnete Räumlichkeiten?
- außerschulische Präsenz der Lehrerinnen und Lehrer?
- Identifikation mit der Schule seitens der Schülerinnen und Schüler?

16.02.2013

Prof. Dr. Markus Tomberg, THF Fulda



Theologische Fakultät Fulda
Staatlich anerkannte theologische Hochschule

Religion in der Schule ...

- weniger bekenntnis- als begegnungsorientiert?
- weniger vermittlungs- als angebots- und ermöglichungsorientiert?
- inspiriert von der Person und dem Beispiel Jesu?



Schule als Glaubensbiotop?

Workshop beim Dekanatstag Fritzlar, 16. Februar 2013

Der Religionsunterricht in der Schule – Beschluss der gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1974)

„Aus alledem ergibt sich für den Religionsunterricht:

- er weckt und reflektiert die Frage nach Gott, nach der Deutung der Welt, nach dem Sinn und Wert des Lebens und nach den Normen für das Handeln des Menschen und ermöglicht eine Antwort aus der Offenbarung und aus dem Glauben der Kirche;
- er macht vertraut mit der Wirklichkeit des Glaubens und der Botschaft, die ihm zugrunde liegt und hilft, den Glauben denkend zu verantworten;
- er befähigt zu persönlicher Entscheidung in Auseinandersetzung mit Konfessionen und Religionen, mit Weltanschauungen und Ideologien und fördert Verständnis und Toleranz gegenüber der Entscheidung anderer;
- er motiviert zu religiösem Leben und zu verantwortlichem Handeln in Kirche und Gesellschaft.“ (Abschnitt 2.1)

„Religionsunterricht in der Schule ist eine der Formen, in denen sie diesen Dienst an jungen Menschen vollziehen kann. Er ist insofern unter diakonischem Aspekt zu sehen.“ (Abschnitt 2.6.1)

Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen (Die deutschen Bischöfe, 2005)

„Unter den veränderten Bedingungen kann der Religionsunterricht sein Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Denken und Handeln im Hinblick auf Religion und Glaube zu befähigen und Glaube zu ermöglichen, nur erreichen, wenn er gemäß seiner gewachsenen Bedeutung weiterentwickelt wird. Bestimmte Schwerpunkte sollen neu gesetzt werden. Zukünftig wird der Religionsunterricht in der Schule sich drei Aufgaben mit noch größerem Nachdruck stellen müssen, nämlich

- der Vermittlung von strukturiertem und lebensbedeutsamem Grundwissen über den Glauben der Kirche,
- dem Vertrautmachen mit Formen gelebten Glaubens und
- der Förderung religiöser Dialog- und Urteilsfähigkeit.“ (S. 18)

Schulpastoral – der Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule, Kommission für Erziehung und Schule der DBK, 22.01.1996

„Schulpastoral ist ein Dienst, den Christen aus ihrer Glaubensüberzeugung heraus für das Schulleben leisten mit der Absicht, so zur Humanisierung der Schule beizutragen. ... So stellt sich Schulpastoral dar als ein Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule und dadurch als ein diakonischer Dienst an der Institution Schule selbst.“ (S. 7 und 13)